

Kanton Zürich

DA-2 juristische Personen

Antrag auf Anrechnung ausländischer Quellensteuern für ausländische Kapitalerträge – Fälligkeiten 2025 bzw. 2024/2025

2025

Reg.-Nr.		Gemeinde	
Name / Firma			
Adresse		PLZ/Ort	

Sitz zu Beginn des Geschäftsjahrs
2025 bzw. 2024/2025

Sitz am Ende des Geschäftsjahrs
2025 bzw. 2024/2025

Eingangsdatum:

Vertreter/in, bevollmächtigt zur Entgegennahme von Auflagen und Entscheiden:

Angaben zur Überweisung: Wir bitten Sie, uns die IBAN-Nr. eines Schweizer Kontos mit Währung CHF anzugeben. Die Angaben sind zwingend, da keine Verrechnung erfolgt.

IBAN-Nr.	4250	
Konto lautend auf	4255	

Treuhänder-ID CHE

- Unterliegen Sie für das Geschäftsjahr 2025 bzw. 2024/2025 an Ihrem Sitz der **direkten Bundessteuer** und der Gewinnsteuer des **Kantons und der Gemeinden?**

Ja Nein

Bemerkungen:

CHF ohne Rappen

- Gesamterträge** gem. Erfolgsrechnung für das GJ 2025 bzw. 2024/2025

- Total Kapitalerträge** gem. Erfolgsrechnung für das GJ 2025 bzw. 2024/2025

- Schuldzinsen/Finanzierungskosten** gem. Erfolgsrechnung für das GJ 2025 bzw. 2024/2025

- Wertschriftenaufwendungen** gem. Erfolgsrechnung für das GJ 2025 bzw. 2024/2025

- Gesamt-Aktiven** gem. Bilanz per Ende GJ 2025 bzw. 2024/2025

- Gesamt-Buchwert**

der im Antrag enthaltenen DBA-Titel gem. Bilanz per Ende GJ 2025 bzw. 2024/2025

Dem Antrag ist eine Kopie der Erfolgsrechnung sowie der Bilanz für das Geschäftsjahr 2025 bzw. 2024/2025 beizulegen. Falls ein Beteiligungsabzug geltend gemacht wird, ist das Formular «Beteiligungsabzug» (Berechnung der prozentualen Ermässigung der Steuer von Reingewinn – § 72 und 72a StG bzw. Art. 69 DBG) ebenfalls beizulegen. Um eine zeitnahe Prüfung des Antrages vornehmen zu können, sind sämtliche Dividenden- und Zinsabrechnungen, auf denen der Quellensteuerabzug ersichtlich ist, die dazugehörigen Gutschriftsanzeigen sowie die entsprechenden Quellensteuerbescheinigungen des ausländischen Quellenstaates dem Antrag beizulegen. Ebenfalls benötigen wir die Kontoauszüge, auf denen die verbuchten Erträge und das massgebende Buchungsdatum ersichtlich sind.

Der/Die Antragsteller/in erklärt,

- dass die aufgeführten Dividenden und Zinsen und allfällige Steuerrückerstattungen und die Anrechnung als Ertrag verbucht wurden;
- dass der/die Antragsteller/in weder durch die anwendbaren Doppelbesteuerungsabkommen noch durch den Bundesratsbeschluss vom 14. Dezember 1962 sowie dem Kreisschreiben 1962, dem Kreisschreiben 1999 und dem Kreisschreiben 2010 betreffend Massnahmen gegen die ungerechtfertigte Inanspruchnahme von Doppelbesteuerungsabkommen des Bundes von der Geltendmachung der Abkommenvorteile ausgeschlossen ist und
- dass die in diesem Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Beilagen

- Beiblätter
- Bank-/Ertragsabrechnungen

Ort und Datum

Unterschrift

Unterschrift



4316252601281

DA-2 Antrag auf Anrechnung ausländischer Quellensteuern

* Ertragsart D Dividendenerträge
Z Zinserträge

Bemerkungen

Übertrag aus Beiblättern

- 422 -

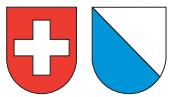
1) Wurden für diese Positionen mit dem Formular «Abzüge STAF – Sta Form. 541» oder auf eine andere Art und Weise zusätzliche Abzüge und Ermässigungen (Patentbox / Forschungs- und Entwicklungsaufwand nach Art. 24b Abs. 1 und 2 STHG, Art. 25a STHG bzw. § 64b StG ZH, § 65a StG ZH) geltend gemacht?

Total 4223

3		
4	4226	



4316252602281



Fragebogen zum Antrag DA-2 (Dividenden und Zinsen)

Kanton Zürich

Um den Antrag auf Anrechnung ausländischer Quellensteuern (Form.DA-2) möglichst effizient prüfen zu können, bitten wir Sie, die nachstehenden Fragen ausführlich zu beantworten.

1. Fragen zu den deklarierten Dividenden- bzw. Zinserträgen

- a) Wurde auf diese *Dividenden- bzw. Zinserträge* tatsächlich eine Quellensteuer erhoben? Bitte um Nachweise (Ertragsabrechnungen, auf denen der Quellensteuerabzug ersichtlich ist).

- b) Werden diese *Dividenden- bzw. Zinserträge* zu einem wesentlichen Teil unmittelbar oder mittelbar an **nicht abkommensberechtigte Personen** weitergeleitet (Verbot des Durchlaufs)?

2. Fragen zur «Erfolgsrechnung» (ER)

- a) Welche Ertragsposition in der Erfolgsrechnung beinhaltet die deklarierten *Dividenden- bzw. Zinserträge*? Die entsprechenden Kontoblätter sind beizulegen und die deklarierten *Dividenden- bzw. Zinserträge* zu markieren.

- b) Wurden im Zusammenhang mit den deklarierten *Dividenden- bzw. Zinserträgen* Abschreibungen, Rückstellungen oder Wertberichtigungen verbucht? Falls ja, sind die Details (Aufstellungen) beizulegen.

3. Fragen zur Gesellschaft

- a) Handelt es sich bei einer der im Antrag aufgeführten Gesellschaften um ein verbundenes Unternehmen bzw. um eine nahestehende Person? Falls ja, seit wann und in welcher Beziehung steht dieses verbundene Unternehmen bzw. diese nahestehende Person zur Gesellschaft?

- b) Befindet sich die Gesellschaft zusammen mit einer der im Antrag aufgeführten Gesellschaften im Besitz einer dritten Gesellschaft bzw. einer dritten Person? Falls ja, um was für eine Gesellschaft bzw. Person handelt es sich und in welchem Besitz-Verhältnis stehen die Gesellschaften bzw. Personen zueinander?

4. Weitere Fragen

Betrag in CHF der anderen (nicht auf DA-2 deklariert) in diesem Geschäftsjahr verbuchten *Dividenden- und Zinserträge*. Diese Frage ist insbesondere deshalb zu beantworten, weil das betreffende Konto in der Regel mit «Kapitalerträgen» (Dividenden und Zinsen) des Aus- und Inlandes gemischt geführt wird (zum Teil mit/ohne Quellensteuer).

5. Weitere zusätzliche Unterlagen bzw. Angaben

Die Kontoblätter der Bilanz, auf denen die einzelnen Buchwerte der von Ihnen mit dem Formular DA-2 deklarierten Positionen ersichtlich sind, sind dem Antrag beizulegen. Die entsprechenden Positionen sind farblich zu markieren.

Ihre zusätzlichen Hinweise zum Fragebogen bzw. Formular DA-2



4316252603281